

BMVI-Stiftungsprofessur Radverkehr in intermodalen Verkehrsnetzen  
TH Wildau

Prof. Dr.-Ing. Christian Rudolph  
Hochschulring 1, 15745 Wildau  
[christian.rudolph@th-wildau.de](mailto:christian.rudolph@th-wildau.de)



Ausschreibung: Masterthesis

## **Untersuchung zur angebotsorientierten und nachhaltigen Stellplatzabschätzung für Radverkehrsabstellanlagen an Bahnhöfen**

### **Hintergrund**

Der Radverkehr gewinnt als wichtiger Baustein der Verkehrswende zunehmend an Bedeutung. Die Bereitstellung ausreichender, sicherer und am Bedarf orientierter Fahrradabstellanlagen spielt hierbei eine große Rolle. Zur Beratung von Kommunen zum Thema Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen haben die Deutsche Bahn und auch der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) jeweils eine Informationsstelle eingerichtet, an die sich Kommunen wenden können, um Infos zu diesem Thema zu erhalten. Kommunen, Verbünde und die Deutsche Bahn stehen hierbei vor der großen Herausforderung den aktuellen Bedarf an Fahrradstellplatzanlagen zu eruieren und geeignete Prognosen für den Stellplatzbedarf in der Zukunft zu treffen, um die bereitgestellten Fördergelder nachhaltig investieren zu können. Die Aufgabe besteht darin, bestehende Abschätzungsmethoden zu überprüfen und anhand von Vorort-Erhebungen neue Methoden zu entwickeln, die den aktuellen und den zukünftig zu erwartenden Bedarf besser abschätzen können. Vor dem Hintergrund des sich räumlich sehr unterschiedlich entwickelnden Radverkehrs, sollte die Untersuchung die Bedarfe in unterschiedlichen Räumen (innerstädtisch, Stadtrandlage, ländlich) berücksichtigen. Als Gesprächspartner für einen fachlichen Austausch, z.B. im Rahmen eines Auftaktgesprächs, stehen Vertreter des VBB und der Deutschen Bahn (DB Station&Service) zur Verfügung.

### **Umfang der Aufgabe**

- Literaturrecherche zu bestehenden Abschätzungsmethoden und Beschreibung der jeweiligen Stärken und Schwächen
- Konzeptentwicklung zur Erhebung der aktuellen Belegungsquote von Fahrradabstellanlagen an drei repräsentativen Bahnhöfen in jeweils drei unterschiedlichen Raumkategorien.
- Qualitative Gespräche mit Radreisenden/Nutzer:innen von Radverkehrsabstellanlagen und sog. Wildparkern im Bereich der Bahnhöfe zur Wissensgenerierung zu persönlichen Bedarfen bezüglich des Fahrradparkens an intermodalen Umsteigeknoten.
- Entwicklung einer Methode zur künftigen Bedarfsermittlung von Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen auf der Grundlage der Erhebung und der geführten Gespräche.
- Entwicklung von Handlungsempfehlungen für Planer und Ersteller von Fahrradabstellanlagen (Verkehrsministerien, Aufgabenträger des SPNV, Kommunen, Verkehrsbetriebe etc.)

### **An wen richtet sich diese Ausschreibung?**

Studierende folgender Fachrichtungen oder mit ähnlichem Hintergrund können sich auf die Bearbeitung dieser Aufgabe bewerben:

- Verkehrsingenieurwesen,
- Verkehrs- bzw. Transportwesen,
- Verkehrs- bzw. Raumplanung,
- Stadt- und Regionalplanung,
- Geographie.

BMVI-Stiftungsprofessur Radverkehr in intermodalen Verkehrsnetzen  
TH Wildau  
Prof. Dr.-Ing. Christian Rudolph  
Hochschulring 1, 15745 Wildau  
[christian.rudolph@th-wildau.de](mailto:christian.rudolph@th-wildau.de)



Weiterführende Infos:

Infos zu den Studienmöglichkeiten des Masterstudiengangs „Radverkehr in intermodalen Verkehrsnetzen“ an der TH Wildau ab Sommersemester 2022 findest Du hier:  
<https://www.th-wildau.de/studieren-weiterbilden/studiengaenge/radverkehr-m-eng/>

Hintergrundinfos zur BMVI-Stiftungsprofessur Radverkehr in intermodalen Verkehrsnetzen findest du hier:  
<https://www.th-wildau.de/studieren-weiterbilden/studiengaenge/radverkehr-m-eng/projekt-stiftungsprofessur-radverkehr/>

Infos zur Bike-and-Ride-Offensive der Deutschen Bahn findest du hier:  
<https://www1.deutschebahn.com/bikeandride>

Infos zur Info- und Servicestelle Fahrradparken an Bahnhöfen der Station&Service AG der Deutschen Bahn findest Du hier:  
[www.radparken.info](http://www.radparken.info)

Die BMVI-Stiftungsprofessur „Radverkehr in intermodalen Verkehrsnetzen“ der TH Wildau wurde zum 1.5.2021 durch Dr. Christian Rudolph besetzt. Der gleichnamige Master-Studiengang wird als konsekutiver, dreisemestriger Studiengang mit einer Wertigkeit von 90 ECTS-Punkten mit anfänglich 20 Studienplätzen im Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften zum Sommersemester 2022 angeboten. Er ist konsekutiv zu ingenieurtechnischen Bachelorstudiengängen mit Verkehrsbezug, wie z. B. Verkehrssystemtechnik, Infrastruktursysteme oder Personenverkehrsmanagement ([weitere Informationen](#)).

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an: [Christian.Rudolph@th-Wildau.de](mailto:Christian.Rudolph@th-Wildau.de)